

## **Geibel, Emanuel: 59. (1833)**

1     Welch ein Schweifen, Welch ein Irren!  
2     Alle Grenzen wild verwirren,  
3     Unsre Zeit nimmt's für Genie.  
4     Tonkunst will Gedanken klingen,  
5     Dichtkunst eitel Farben bringen,  
6     Malerei malt Poesie.

(Textopus: 59.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61374>)